

Press release**Julius-Maximilians-Universität Würzburg****Gunnar Bartsch**

02/16/2010

<http://idw-online.de/en/news355682>Personnel announcements
Psychology
transregional, national**Anja Göritz neu in Würzburgs Psychologie**

Ein Unternehmen will einen Mitarbeiter einstellen. Ist er leistungsbereit und zuverlässig? Geht er respektvoll mit Kollegen um? Setzt er sich voll und ganz zum Wohl der Firma ein? Bei der Beantwortung dieser Fragen helfen so genannte Integritätstests. Unter anderem auf diesem Gebiet arbeitet die neue Professorin Anja Göritz.

"Die Integrität eines Arbeitnehmers lässt sich mit psychologischen Tests messen. Sie sagen seinen Berufserfolg und seine Arbeitsleistung voraus, aber auch seine Neigung zu Diebstahl oder anderem schädlichen Verhalten", sagt Anja Göritz. Die 37-Jährige hat seit Dezember 2009 die Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie an der Universität Würzburg inne.

Verfügbare Integritätstests nur eingeschränkt brauchbar

In den USA kommen Integritätstests bei der Personalauswahl schon häufig zum Einsatz. Nicht so in Deutschland: "Die wenigen deutschsprachigen Tests sind nur eingeschränkt brauchbar", sagt die neue Professorin, "entweder sind sie schwer zugänglich, nur mit hohen Lizenzgebühren einsetzbar, langwierig, einseitig oder unzureichend validiert."

Anja Göritz will das ändern: Mit ihrem Team entwickelt sie einen neuen, webbasierten Test zur Messung der beruflichen Integrität. Frei zugänglich, kostenlos und kurz soll er sein; die Entwicklung steht noch ganz am Anfang.

Probanden-Kartei im Internet

Professorin Göritz wirkt außerdem an verschiedenen Kooperationsprojekten in Ergonomie sowie in Konsumenten-, Organisations- und Sozialpsychologie mit. Dafür sucht ihre Arbeitsgruppe laufend Probanden. Die Forschungsstudien werden in Form von Befragungen per Internet durchgeführt. Wer sie unterstützen will, kann sich in eine Probanden-Kartei eintragen: <http://www.wisopanel.uni-erlangen.de/>

Drei Schwerpunkte in der Lehre

Die Studierenden bildet Anja Göritz in drei Schwerpunkten aus: Arbeits- und Organisationspsychologie, Werbepsychologie und Behavioral Economics. Das zuletzt genannte Gebiet befasst sich zum Beispiel mit den Themen Risikowahrnehmung und begrenzte Rationalität. Brandaktuell ist es durch das Verhalten mancher Menschen im Zuge der aktuellen Finanzkrise.

In der Arbeits- und Organisationspsychologie geht es unter anderem um Personalauswahl und -entwicklung, Leistungsbeurteilung, Führung, Kommunikation in Organisationen, Gruppenarbeit, Arbeitssicherheit, Arbeitslosigkeit, Stress, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. In der Werbepsychologie schließlich erklärt Anja Göritz, wie Werbung wirkt, wie man ihre Wirkung messen kann und welche psychologische Rolle Marken in der Werbung spielen.

Werdegang von Anja Göritz

Anja Göritz wurde 1972 in Aschersleben geboren. 1998 machte sie ihr Diplom in Psychologie an der Universität Leipzig; die Promotion absolvierte sie am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Universität Erlangen-Nürnberg. Dort habilitierte sie sich 2006 für das Fach Psychologie.

Mit einem Stipendium für exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs forschte und lehrte sie dann weiterhin am Lehrstuhl in Nürnberg. Ab 2008 vertrat sie die Würzburger Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, auf die sie schließlich berufen wurde. Ihr Vorgänger auf dieser Stelle, Professor Guido Hertel, ist 2008 an die Universität Münster gewechselt.

Kontakt: Prof. Dr. Anja Göritz, Professur für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Universität Würzburg, T (0931) 31-86060, anja.goeritz@psychologie.uni-wuerzburg.de



Anja Göritz
Foto Robert Emmerich

